

# 10 Jahre Vision 2035 – es gibt noch viel zu tun



Co-Autor: Janosch Szabo

Wirtschaftskritisch, sozial-ökologisch initiativ und politisch engagiert hat Mathias Stalder Vieles mitgemacht und lanciert, um den gesellschaftlichen Wandel voranzutreiben. Aus diesem Engagement ist vor 10 Jahren die Vision 2035 entstanden. Im persönlichen Gespräch erzählt er, was sie ursprünglich genau war und was er sich heute zum 10-jährigen Jubiläum wünscht – für die Zeitung aber auch die ganze Transitionbewegung in Biel.

Für das Gespräch lädt Mathias Stalder aufs Terrain Gurzelen. Die Zwischennutzung hat hier Raum für eine Vielzahl sozialer, kultureller und ökologischer Projekte geschaffen. Mathias, der auch im Vorstand der ansässigen Kinderbaustelle ist, sagt: «Es ist einer der seltenen Orte in Biel, wo es Platz gibt und die Möglichkeit Alternativen zu erproben und sichtbar zu machen sowie neue soziale Netze zu knüpfen.» Anliegen, die auch vor 10 Jahren in den Anfängen der Vision 2035 im Vordergrund standen.

Ausgelöst durch die Finanzkrise im Jahr 2008 stellte sich der

damals gerade Vater Gewordene die Frage: Was können wir tun? Was gibt es für Alternativen? Wie können wir das, was uns weggenommen wurde, unsere Freiräume, unsere Entscheidungssouveränität wieder zurückgewinnen? Auf der Strasse an Demos nur «Stop the game» skandieren, war ihm nicht mehr genug. Mathias hatte die Transitiontown-Bewegung von Rob Hopkins für sich entdeckt. Davon inspiriert, wollte er nun auch in Biel etwas in Gang setzen, Trainings anbieten, Netzwerke schaffen, über neue Formen von Geld, Vertragslandwirtschaft, und erneuerbare Energien reden. Die Vision 2035 war geboren – eine gross angelegte Veranstaltungsreihe zu den Themen Ökologie, Ökonomie und Politik im Herbst 2010, quasi als Ergänzung zum bereits bestehenden Autonomen Jugendzentrum AJZ. «Ich war der Motor und ich wollte möglichst viele Leute erreichen. Deshalb die Zeitung.» 10'000 Exemplare wurden gedruckt. Mathias schrieb im Editorial: «Die Wende kommt.» Und: «Die Veranstaltungsreihe will Denkanstösse, Argumente und noch wichtiger Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, eine soziale und ökologische Wende hier in Biel zu erreichen.»

### **Aufbruchstimmung**

In der zweiten Zeitung, jetzt auch mit französischen Beiträgen, Ende desselben Jahres dann eine erste Zwischenbilanz: «Die Vision wird konkret, das war das Ziel und das verfolgen wir mit vielen neuen Menschen und ich teile die bescheidene Hoffnung, dass hier eine neue Gemeinschaft entsteht, die nicht nur debattiert, den Wissensaustausch fördert sondern auch an einer praktikablen Alternative arbeitet, wie wir unser Leben wieder in die eigenen Hände nehmen können.»

«Alles wird gut» setzte Mathias noch ans Ende seines Editos, eine Referenz an Wohlgroth, einer der grössten Hausbesetzungen in der Geschichte der Schweiz (1991 – 1993 in Zürich), wo dieser Spruch auf die Fassade gesprayed war. Mathias, der in dieser Zeit politisiert wurde, braucht ihn noch heute oft: «es

chunnt scho guet.»

Nochmal ein paar Monate später wieder im Edito: «Aus einer geplanten Zeitung wurden vier. Aus 15 Veranstaltungen rund 30. Und aus der Idee, gemeinsam die Stadt zu verändern, eine Gruppe von über 70 aktiven Personen und 100 InteressentInnen. Sieben Arbeitsgruppen: Cantine Mobile, Vertragslandwirtschaft, Gemeinschaftsgarten, Transition Town, Regiogeld und neu die Regioküche sind entstanden. Nach neun Monaten einer doch intensiven Kampagne bleiben ein gutes Gefühl, ein grosses Vertrauen und eine angenehme Spannung, was sich noch entwickeln wird.»

Nach der vierten Ausgabe endete die Veranstaltungsreihe, aber die Zeitung wurde weitergeführt. Die Idee war, neue Leute anzusprechen, die nicht schon zum «Kuchen» gehörten, um eine breite Bewegung aufzubauen. Bald schon wurde Mathias klar, dass er allein nicht alles auffangen und weiterbetreuen konnte, was an Themen und Initiativen entstand. Aber das musste er auch nicht, denn viele tragende Menschen waren hinzugekommen. Ende 2013 zog er sich aus Vielem zurück. Manches blieb auf der Strecke, Anderes blühte auf.

### **Träume von Regiogeld und autofreiem Biel**

Da war zum Beispiel der «Rousseau», das neue Regiogeld, schon gedruckt, eine Arbeitsgruppe schnell beisammen. 30 Betriebe und 50 Personen wären nach der Theorie notwendig gewesen, um dieser Antwort auf die Finanzkrise zum Erfolg zu verhelfen. Doch im Team kamen Zweifel auf, sollte man nicht lieber das bereits bestehende Talent-Netzwerk unterstützen, statt etwas Neues lancieren? Das Ganze verlief sich nach ein paar Sitzungen. Mathias sagt heute: «Es wäre nach wie vor ein schönes Projekt, um so mehr als dass Guido Müller, Stadtpräsident von Biel in den 30er-Jahren, so etwas auch mal einführen wollte.»

Durchgestartet ist hingegen das Projekt der

Vertragslandwirtschaft, das die Idee verfolgt, lokale Versorgungsnetzwerke aufzubauen und den Landwirten ein faires Einkommen zu sichern. Mit über 100 Mitgliedern ist es heute unter dem Titel Terre Vision ein eigener Verein (siehe Artikel S. 16).

Auch eine autofreie Stadt gehörte vor 10 Jahren zur Vision einer sozialeren und umweltverträglicheren Zukunft. Hier habe sich zwar einiges bewegt, so Mathias, Pro Velo sei dran und der Westast hoffentlich gestorben. Aber die aktuellen Forderungen seien viel zu wenig radikal, um wirklich etwas zu bewegen. «Es gibt noch enorm viel zu tun, vor allem auch von Seiten der Stadt. Da ist wenig Enthusiasmus für autofreie Plätze und Strassen spürbar.» Frust? Einerseits Ja, persönlich habe die Ratlosigkeit über die Jahre hinweg eher zugenommen. Es bedürfe schon jeweils einer gewissen Motivationsarbeit zum Frühstück oder beim Rasieren vor dem Spiegel, an eine wesentliche Veränderung zu glauben. Andererseits: «Ich hätte nach wie vor Lust, eine Initiative 'Bieler autofrei' zu lancieren.» So ist er der Mathias, im Sternzeichen «Zwilling» und daher wohl von Natur aus etwas ambivalent, wie er selbst schmunzelnd meint.

Nochmal zum grossen Sprung ansetzen? Mathias zögert. Seit dem Scheitern des Bieler Ernährungsrates ist er vorsichtiger geworden. Aber man spürt im Gespräch mit ihm trotzdem noch gut das Feuer, das jederzeit wieder ausbrechen kann.

### **Die politische Dimension nicht vergessen**

Mathias selbst sieht sich als Geburtshelfer für transformative Projekte, in festen Strukturen halte er es nie lange aus. «Meine Rolle ist es, Dinge anzustossen und dann bald wieder zu gehen um Neues anzustossen.» Immer wieder betont er auch die politische Dimension seines Engagements. Er sei nicht derjenige, der es liebe, im Gemeinschaftsgarten das Unkraut zu jäten, er ziehe es vor, die politische Bedeutung und gesellschaftliche Wirkung eines solchen Gartens ins

öffentliche Bewusstsein zu bringen. Ohne gesellschaftspolitischen Anspruch verkomme sozial-ökologisches Engagement zum individuellen Wohlfühl- und Wellnessprogramm. Allerdings: auch Mathias ist der Wohlfühlaspekt wichtig. Er liebe sein Arbeitszimmer zu Hause, das gleichzeitig seine Küche ist, den Mikrokosmos der Genossenschaft an der Wasenstrasse. Er fokussiere sich heute auf Projekte, die das persönliche Lebensumfeld betreffen. Aber auch hier stösst er an: einen Gemeinschaftsgarten, einen Gemeinschaftsraum, die Innenhofbegrünung. Er liebe und suche diese Aufbruchstimmung, die um sich greift, wenn die richtigen Personen aufeinandertreffen und in einer inspirierten Diskussion ein neues Projekt entsteht.

Gleichzeitig ist Mathias aber auch über die Bauerngewerkschaft Uniterre im Rahmen politischer Projekte und Initiativen auf nationaler Ebene am Wirken. So von 2014 bis 2018 im Rahmen der Initiative zur Ernährungssouveränität, aktuell in der Kampagnenleitung des Stopp Palmöl Referendums und der bäuerlichen Basisarbeit für gerechte Preise und Arbeitsbedingungen. Die Schliessung der öffentlichen Märkte während des Lockdowns habe ihn im letzten Jahr u.a. auch wieder auf Biel zurückgeführt, so habe er sich für eine rasche Wiederöffnung der Wochenmärkte eingesetzt und damit auch Erfolg gehabt.

### **«Es ist alles so lieb geworden»**

Beim Blick auf Biel und das bisher Erreichte aber vor allem auch auf die aktuelle Weltsituation sei ihm nicht zum Feiern zumute, so Mathias. Es fehle manchmal der notwendige Enthusiasmus, die Dinge anzupacken, und der Mut zum grossen Wurf. «Ich hatte natürlich grosse Ziele. Irgendwo sind wir steckengeblieben mit der Vision 2035.» Er habe Respekt vor dem, was alles geleistet wird, aber es brauche mehr davon und es brauche insbesondere den Mut zu politischem Engagement. Angesprochen auf die Zeitung der Vision 2035 flammt sein Feuer als Macher wieder auf, die Ideen sprudeln nur so aus ihm

heraus; weniger Text, mehr Bilder und Luft, vielleicht sogar Filme auf der Onlineplattform, eine stärkere thematische Strukturierung... Es brauche eine Strategie für einen Sprung vorwärts, vielleicht sogar eine politische Initiative, um die Zeitung viel breiter ins öffentliche Bewusstsein zu holen. Manchmal müsse man auch Verrücktes wagen. «Es ist alles so lieb geworden, ich selber auch. Ich hätte gerne die Momente zurück, wo es mal wieder tätscht!»

Die Idee der Vision2035 war es, zu einer starken Bewegung zu werden. «Diesen Anspruch braucht es weiterhin», sagt Mathias. «Und es braucht ein kritisches Bewusstsein, die (neo-) liberalen und rechtspopulistischen Tendenzen in der Gesellschaft – auch die eigenen – zu hinterfragen und zu bekämpfen.» Nur so sei das Ziel zu erreichen, gerade auch für die heute Benachteiligten und Ausgeschlossenen. «Es braucht ein breites Bündnis, wo man zusammen mit anderen Gruppierungen und Einzelpersonen eine gemeinsame Strategie entwickelt, Etappenziele festlegt und bespricht, was jeder ganz konkret dazu beitragen kann», überlegt er laut – und sieht die Vision 2035 mittendrin. «Das würde das Feuer neu entfachen.»

# VISION 2035

ZEITUNG FÜR DIE WENDE



**GEMEINSAM  
DIE STADT VERÄNDERN /  
ENSEMBLE,  
CHANGEONS LA VILLE**

Eine Veranstaltungsreihe  
zu den Themen Ökologie,  
Ökonomie und Politik  
September - Dezember 2010  
in Biel

Un cycle de manifestations  
sur les thèmes de l'écologie,  
l'économie et la politique  
Septembre - décembre 2010  
à Bienne

[www.vision2035.ch](http://www.vision2035.ch)

# VISION 2035

ZEITUNG FÜR DIE WENDE #2



**GEMEINSAM  
DIE STADT VERÄNDERN /  
ENSEMBLE,  
CHANGEONS LA VILLE**

Eine Veranstaltungsreihe  
zu den Themen Ökologie,  
Ökonomie und Politik  
Dezember 2010 - Februar 2011  
in Biel

Un cycle de manifestations  
sur les thèmes de l'écologie,  
l'économie et la politique  
Décembre 2010 - février 2011  
à Bienne

[www.vision2035.ch](http://www.vision2035.ch)

# VISION 2035

ZEITUNG FÜR DIE WENDE #3  
Journal pour un nouveau cap



**GEMEINSAM  
DIE STADT VERÄNDERN /  
ENSEMBLE,  
CHANGEONS LA VILLE**

[www.vision2035.ch](http://www.vision2035.ch)

# VISION 2035

ZEITUNG FÜR DIE WENDE #4  
JOURNAL POUR UN NOUVEAU CAP

#4



**GEMEINSAM  
DIE STADT VERÄNDERN  
ENSEMBLE,  
CHANGEONS LA VILLE**

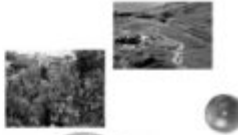
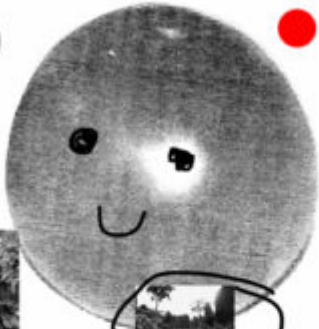
[www.vision2035.ch](http://www.vision2035.ch)





# VISION 2035

Gemeinsam die Stadt verändern  
Ensemble, changeons la ville



Mit Schwimmen?  
Selbstorganisation  
bei der Aufbruch ins  
Anderen, anstelle der  
Ablieferung an das  
Normale.

Seite 4



Vermögensproblem?  
Was geht's hin, da  
geht's hin  
Ausgeblipps

Seiten 13-16



Plus des promesses,  
Le peuple marocain  
en lutte pour leur  
dignité

pages 10-11



Auf zur Arbeit  
schlechte:  
Wir versprechen  
10000 Euro und  
Sukranwerdlich für  
zum Selbstbestimmten

Seite 6



www.kunstnetz.de

# VISION 2035

Gemeinsam die Stadt verändern  
Ensemble, chaque à la ville

Hitzige Debatten um das neue Palazzo „empfohlen“ gibt es politisch in der Stadt.

SEITE 4

Une requête à la ville pour un jardin communautaire est présentée depuis près de deux ans. Il est temps de faire pression. Signe la pétition.

PAGE 6

Laissez faire et accompagnez un reportage sur une autre école qui soutient les enfants dans leur jeu de verre laqué.

PAGE 8

„Wir sollten beginnen zu sehen, dass alles schon da ist.“ Ein Interview mit dem Gründer des Tagungshauses Kien, Ingrid und Quendler.

SEITE 9

«Die Revolution ist ein Geruch, der auf keinen Fall ausgeht werden kann.» Ein neues Buch berichtet über ein Stück gelebter Utopie.

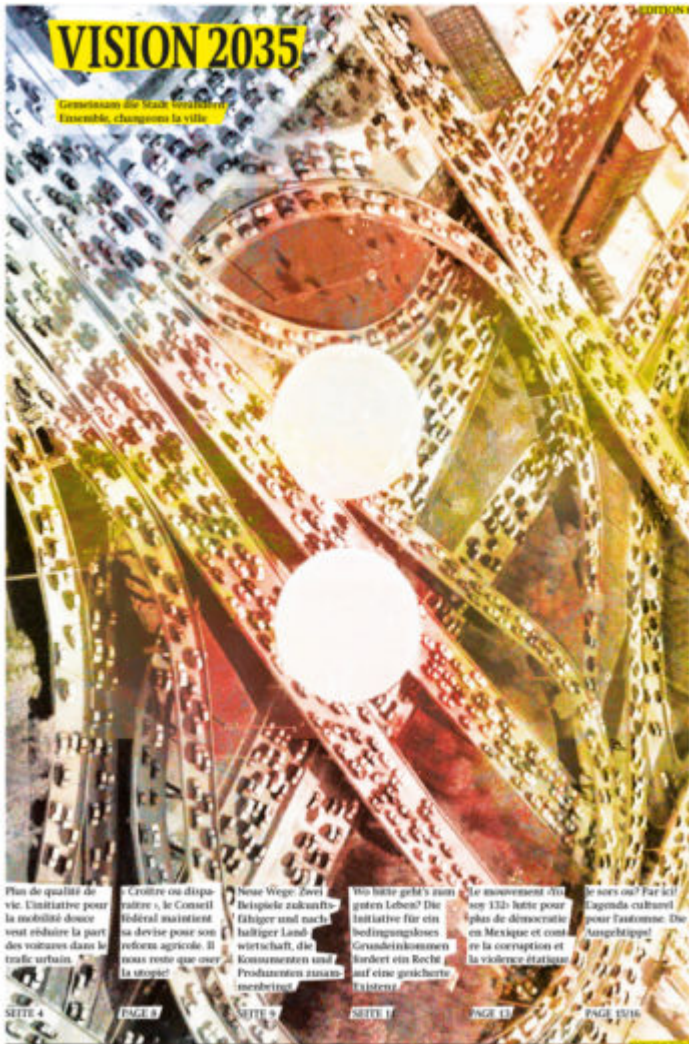
SEITE 11

Les programmes des semaines à venir – Der Veranstaltungskalender der nächsten Wochen.

SEITE 15/16

# VISION 2035

Gemeinsam die Stadt vorantreiben  
Ensemble, changeons la ville



Plus de qualité de vie. L'initiative pour la mobilité douce veut réduire la part des voitures dans le trafic urbain.

SEITE 4

Contre les disparités, le Conseil fédéral soutient sa devise pour son réseau agricole. Il nous reste que ces la stopies!

PAGE 9

Neue Wege: Zwei Beispiele zukunfts-fähiger und nach-wirtschaft, die Konsumenten und Produzenten zusam-menbringen

SEITE 8

Wie bitte geht's zum guten Leben? Die Initiative für ein bedingungsloses Grundeinkommen fordert ein Recht auf eine gesicherte Existenz

SEITE 11

Le mouvement «132» lutte pour plus de démocratie en Mexique et contre la corruption et la violence étatique

PAGE 13

Le noir ou? Par ici! Agenda culturel pour l'automne. Die Ausgabe!

PAGE 15/16

THIS WAY



**B**  
De la souveraineté nationale pour les parents.  
Das Staat ist ein zu sein le confident de l'agriculture en ville (13) les mal tout fait con- fession) 13) peut comme la racine, que l'origine sont dans la distribution de la nourriture.

**A**  
Waldgarten ist konkretisiert sich  
Der Verein Gemeindefür- gerbe (19) in public in urban Ziel sein.  
Die Stadt hat ein neues Werk 1) auf ein

**C**  
Construire un autre monde.  
Agir en lieu de récip- Conscience avec 3 de leur l'agenda politique et social sans autres leur. Mais engagemen- tement- ments.

**A**  
Partir d'une Plombier  
Tous voler Widenstein- Mach en deux biologie- Landen, des 13) ein ein der Einem in der Schweiz, reitet, von, Cinda Mach ein 13)igen.

# TEN



**Warum die Saat  
nicht aufgeht:**

Von Hybriden, Stille und  
dem Kampf um die Vielfalt

SEITE 4 und 5

**Bücher aus  
der »Brotstuppe«**

Portrait des Bücher Verlegers  
Und: Autos, hochdrucklos

SEITE 8

**Départ dans le  
billon de jardin:**

Le silence de cet été des  
jardins à Rouen

SEITE 10

**» L'école autonome  
c'est aussi beau! «**

Un espace d'avenir et de  
solidarité pour apprendre...

SEITE 11

[www.ensemble.ch](http://www.ensemble.ch)



**Les ligues  
contre-attaquent**

Ligues contre-attaquent  
Municipalités des villes.

SEITE 4

**Den Bienen  
auf der Spur**

Eine neue Generation  
lehrt sie zu.

SEITE 8

**Agglo-  
oder Pöbllac**

Ein neues Modell ist fertig  
bei, ist es auch umsehbar?

SEITEN 10 + 11

**Imagination kennt  
keine Grenzen**

Mit Kreativität eine Strategie  
für Veränderung wird.

SEITEN 12 + 13

[www.vision2035.ch](http://www.vision2035.ch)



# VISION 2035

Gemeinsam die Stadt vorantreiben  
Ensemble, changeons la ville

EDITION 12



GUSCHTER DRESDEN STADT - VISAGES DE CETTE VILLE  
Une édition produite en lien à la suite de l'avis de l'Association Edition  
Une Association sans profit social en droit français (loi n° 1901 du 1er juillet 2000)

edition

[www.vision2035.de](http://www.vision2035.de)



Brecht auf Stadt Quartierbewohner können  
sich nicht alles gefallen. SEITE 8 + 7

Der Roboter trifft die Kultur des Stadt-  
personal und der Schichtkategorie. SEITE 9

Polymery - das Spiel von das etwas  
andere Geld. SEITE 10

La politique agricole II s'agit de  
montrer l'existence. SEITE 11



**VISION 2035**  
Gemeinsam die Stadt verändern  
Fortschritt, verändern die ville

**Wohnbaugenossenschaften  
für ein lebendiges Bielefeld**  
**Des coopératives d'habitation  
pour une Bielefeld vivante**



www.wohnbaugenossenschaften.de

# VISION 2035

Commissen der Stadt verändere  
Erschein, change la ville

EDITION 18



**Einleitung und Inhalt**  
Eine neue administrative  
Struktur ist möglich. Das ist  
die Idee, um die die  
Stadtverwaltung  
arbeiten möchte.

**Themen der Stadt**  
Die Themen der  
Stadtverwaltung  
sind: **Stadtentwicklung**,  
**Umwelt**, **Sozial**,  
**Kultur**, **Wirtschaft**,  
**Verkehr**, **Wohnung**,  
**Freizeit**, **Integration**.

**Wohnen der Zukunft**  
Die neue Wohnung ist  
einmalig und  
modern.

**Die Stadt**  
Die Stadtverwaltung  
ist die  
Hauptverantwortliche für die  
Stadtentwicklung.

1998

1998

1998

1998

www.vision2035.de



Bienne pour tous

*Biel für  
Alle!*





# VISION 2035

Gemeinsam die Stadt verändern  
Ensemble, changeons la ville  
EDITION 18



Die weißen Kinder:  
Von Kibera nach Harare

Égalité pour les sexes:  
C'est tout le rapport  
Kibera/Harare

La Démocratie:  
Rassemblez vos efforts pour  
une nouvelle vision

Das weiße Kind:  
Von Kibera nach Harare

Seite 47

Page 9

Page 11

Seite 12



# VISION 2035

Conosciamo la Stadt vecchia  
Economic, changing in life  
EDITION 20



Wie sieht  
auch die Zukunft?

Das Restaurant am  
Pflanzhof und  
die  
Wohnungsbau-  
projekte

Seite 4

Entwicklungs-  
plan

Das  
Stadtbild  
und  
die  
Wohnungsbau-  
projekte

Seite 6

2035  
10 Jahre

Es  
gibt  
eine  
Zukunft  
für  
die  
Stadt

Seite 12/13

Wieder  
die  
Stadt  
von  
Laut

Entwicklungs-  
plan  
und  
die  
Wohnungsbau-  
projekte

Seite 14

Was  
sagt  
die  
Stadt?

Die  
Stadt  
und  
die  
Wohnungsbau-  
projekte

Seite 16

# VISION 2035

ambitions des grands investisseurs  
à l'horizon 2035

Page 10 sur 11



**Salafitisme, Daech, Supremacisme**

Quel est l'impact de ces phénomènes sur les marchés financiers et les entreprises ?

Pages 6 à 9

**État de droit**

Quel est l'impact de l'État de droit sur les marchés financiers et les entreprises ?

Pages 10 à 11

**IA, Cloud et cybersécurité**

Quel est l'impact de ces technologies sur les marchés financiers et les entreprises ?

Page 12

**Financement durable**

Quel est l'impact du financement durable sur les marchés financiers et les entreprises ?

Pages 13 à 14

**Financement climatique**

Quel est l'impact du financement climatique sur les marchés financiers et les entreprises ?

Page 15



# VISION 2035

Concepción del Plan de desarrollo  
Frente al futuro de la ciudad.  
ESTUDIO 22



**¿Por qué es  
el 'Café de la ciudad'?**  
¿Por qué es un espacio de encuentro  
y diálogo en la ciudad?  
¿Por qué es un espacio de encuentro  
y diálogo en la ciudad?

Página 4 + 5

**¿Por qué es el  
'Café de la ciudad'?**  
¿Por qué es un espacio de encuentro  
y diálogo en la ciudad?  
¿Por qué es un espacio de encuentro  
y diálogo en la ciudad?

Página 6 + 7

**¿Cuáles de los planes  
de desarrollo son los  
más relevantes?**  
¿Cuáles de los planes  
de desarrollo son los  
más relevantes?

Página 8

**¿Por qué es el  
'Café de la ciudad'?**  
¿Por qué es un espacio de encuentro  
y diálogo en la ciudad?  
¿Por qué es un espacio de encuentro  
y diálogo en la ciudad?

Página 9

**¿Por qué es el  
'Café de la ciudad'?**  
¿Por qué es un espacio de encuentro  
y diálogo en la ciudad?  
¿Por qué es un espacio de encuentro  
y diálogo en la ciudad?

Página 10

**¿Por qué es el  
'Café de la ciudad'?**  
¿Por qué es un espacio de encuentro  
y diálogo en la ciudad?  
¿Por qué es un espacio de encuentro  
y diálogo en la ciudad?

Página 11 + 12

**¿Por qué es el  
'Café de la ciudad'?**  
¿Por qué es un espacio de encuentro  
y diálogo en la ciudad?  
¿Por qué es un espacio de encuentro  
y diálogo en la ciudad?

Página 13

**¿Por qué es el  
'Café de la ciudad'?**  
¿Por qué es un espacio de encuentro  
y diálogo en la ciudad?  
¿Por qué es un espacio de encuentro  
y diálogo en la ciudad?

Página 14

# VISION 2035

Gemeinsam die Stadt verändern  
Ensemble, gestalten la ville

EDITION



Les modes peuvent se  
différencier sans pour-  
tant se dévaloriser. Les gens  
ont besoin de vivre, d'habiter,  
de travailler et d'être au plus  
proche.

Pages 4 - 8

Plurik transportait tout,  
même les déchets.

Seite 9

La vie de quartier disparaît  
avec les immeubles modernes.

Pages 10 - 11

Westend wird auch durch  
Charakter nicht verschluckt.

Seite 12 - 13

Erhaltung der Fläche  
des Lärmschutzbereichs.

Seite 14 - 15

La réforme de l'organisation  
des transports (RÖV) 2015.

Page 16

# VISION 2035

Construire une ville verte  
Économiser, changer la ville



**À l'horizon des visions  
des jeunes**  
Mettre en œuvre l'éducation  
pour former une génération  
de citoyens responsables  
et engagés dans la société.  
Un horizon qui appelle  
à l'action.

**Éducation  
plus de 100, 1000, 10000**  
Promouvoir l'éducation  
pour former une  
génération de citoyens  
responsables et engagés  
dans la société.

**À l'horizon  
des quartiers**  
Mettre en œuvre  
des projets de quartier  
pour améliorer  
la qualité de vie  
des habitants.

**En ville plus  
confortable**  
Mettre en œuvre  
des projets de quartier  
pour améliorer  
la qualité de vie  
des habitants.

**Fortifier  
l'économie**  
Mettre en œuvre  
des projets de quartier  
pour améliorer  
la qualité de vie  
des habitants.

**Élire un  
bon maire**  
Mettre en œuvre  
des projets de quartier  
pour améliorer  
la qualité de vie  
des habitants.

Page 6

Page 7

Page 8

Page 9

Pages 10-11

Page 12

# VISION 2035

Gemeinsam die Stadt verändern  
Ensemble, changeons la ville

**Bon appétit!  
En Guete!**



**Was ist stark in Mail  
das Energiefeld Projekt?**  
Das Energiefeld Projekt verbindet  
den Norden, den Süden und die Mitte  
der Schweiz durch ein gemeinsames  
Energiekonzept.

Seite 4

**Ein Dorfhaus  
nach Schweizer Tradition**  
Ein Dorfhaus verbindet sich  
mit der Natur und ist ein  
wichtiges Element der  
Landschaft.

Seite 5

**Wie wird es gemacht?**  
Die Vision wird durch die  
Zusammenarbeit aller  
Beteiligten verwirklicht.

Seite 6

**Die nächsten Schritte**  
Die Vision wird durch die  
Zusammenarbeit aller  
Beteiligten verwirklicht.

Seite 7

**Die nächsten Schritte**  
Die Vision wird durch die  
Zusammenarbeit aller  
Beteiligten verwirklicht.

Seite 8

**Die nächsten Schritte**  
Die Vision wird durch die  
Zusammenarbeit aller  
Beteiligten verwirklicht.

Seite 9



VISION  
2035

NO  
25 1/2

# VISION 2035

Gemeinsam die Stadt verändern  
Ensemble, changeons la ville



**Aggloher**  
Le pays sans fin est né

Die Grenzen sind verschwunden  
Wohin auch wir gehen, wir sind  
immer noch im Aggloher. Denn  
das ist die neue Stadt.

Seiten 4-6

**Y'les villages en réseau**

Wenn es in den Dörfern zu  
viele sind, werden sie zu  
einem einzigen. Es ist  
ein gemeinsames Leben,  
das sie verbindet.

page 7

**Assorti-ter et grandis!**

Ein gemeinsames Leben  
mit den Dörfern. Es ist  
ein gemeinsames Leben,  
das sie verbindet.

page 8

**Wie Stadt in Zukunft  
aussehen soll?**

Die Visionen der Stadt  
2035 sind die neue Stadt  
in der Zukunft. Es ist  
eine Vision, die die  
Stadt der Zukunft  
beschreibt.

Seiten 9-11

**«Mieux connaître son  
village»**

Ein gemeinsames Leben  
mit den Dörfern. Es ist  
ein gemeinsames Leben,  
das sie verbindet.

pages 12-14

**Les lieux sans fin**

Die Grenzen sind verschwunden  
Wohin auch wir gehen, wir sind  
immer noch im Aggloher. Denn  
das ist die neue Stadt.

Seite 16

# VISION 2035

Gemeinsam die Stadt verändern  
Ensemble, changer la ville

No 27



Illustration: G. P. P.

Das gelbe Haus  
et leur maison

Wenig ist gelblich, ist ein Haus  
et leur maison qui est  
peu de jaune, est une maison

pages 8-9

Quand les algues  
prennent color les algues!

Quand les algues prennent color les algues!  
C'est comme quand les algues  
prennent color les algues!

page 9

Blauer und schwarzer  
und was die schwarze

Die schwarze ist ein  
Blauer und schwarzer  
und was die schwarze

pages 11-12

Reiniger hat es  
schwarz im Bild

Das hat ein  
schwarz im Bild  
Reiniger hat es  
schwarz im Bild

pages 9-11

Nein, ich  
ist ein schwarzer

Nein, ich ist ein schwarzer  
Nein, ich ist ein schwarzer

pages 19-20

Die schwarze  
der schwarze

Die schwarze der schwarze  
der schwarze der schwarze

pages 24



# Vision 2035

Gemeinsam die Stadt verändern  
Ensemble changeons la ville

28



Einmal um die Welt  
offener Kontakt zu allen  
Leuten. Man spürt die  
Stimmung.

Einmal um die Welt  
offener Kontakt zu allen  
Leuten. Man spürt die  
Stimmung.

Einmal um die Welt  
offener Kontakt zu allen  
Leuten. Man spürt die  
Stimmung.

Einmal um die Welt  
offener Kontakt zu allen  
Leuten. Man spürt die  
Stimmung.

Einmal um die Welt  
offener Kontakt zu allen  
Leuten. Man spürt die  
Stimmung.

Einmal um die Welt  
offener Kontakt zu allen  
Leuten. Man spürt die  
Stimmung.



# Vision 2035

Gemeinsam die Stadt verändern  
Ensemble - changeons la ville

29



Wird ein urbaner Raum  
„Digitalisiert“ sein?  
Welche Formen in 2035: Smart  
City, mit Nutzung der Daten  
quellen, Smart Cities, Smart  
Wien oder Smart-Infrastructure?

Capitalisme 4.0  
Was heißt es, wenn  
alles durch digitale  
Technologien  
gesteuert wird?

„Future Cities“, gestalten eine  
die Digitalisierung  
Städtebau, Smart City, Smart  
Wien, Smart-Infrastructure, Smart  
Wien, Smart-Infrastructure

Le pain, c'est la vie...  
Die Digitalisierung der  
Stadt  
Die Digitalisierung der Stadt  
Die Digitalisierung der Stadt

Algorithmen helfen  
auf der Entwicklung  
Die Digitalisierung der Stadt  
Die Digitalisierung der Stadt

Was passiert in der Smart  
City?  
Die Digitalisierung der Stadt  
Die Digitalisierung der Stadt

Seite 6

Seite 7

Seite 8

Seite 9

Seite 10

Seite 11

Seite 12



# Vision 2035

Gemeinsam die Stadt verändern  
Ensemble, changeons la ville N°31



## De la Escultura à l'Arquitectura

12 Homenajes al Pasado? Reyes  
y Reyes: algunas de las cuestiones de  
arquitectura y cultura. En el momento  
de la historia de la arquitectura y del  
arte. También se ve la obra.

page 2 - 5

## Virtutis non Sine

Una de las cuestiones de la historia  
de la arquitectura y del arte. En el  
momento de la historia de la  
arquitectura y del arte. También se  
ve la obra.

page 6

## Escultura de Fábica

Una de las cuestiones de la historia  
de la arquitectura y del arte. En el  
momento de la historia de la  
arquitectura y del arte. También se  
ve la obra.

page 7 - 10

## Cultura del Pasado

Una de las cuestiones de la historia  
de la arquitectura y del arte. En el  
momento de la historia de la  
arquitectura y del arte. También se  
ve la obra.

page 11 - 15

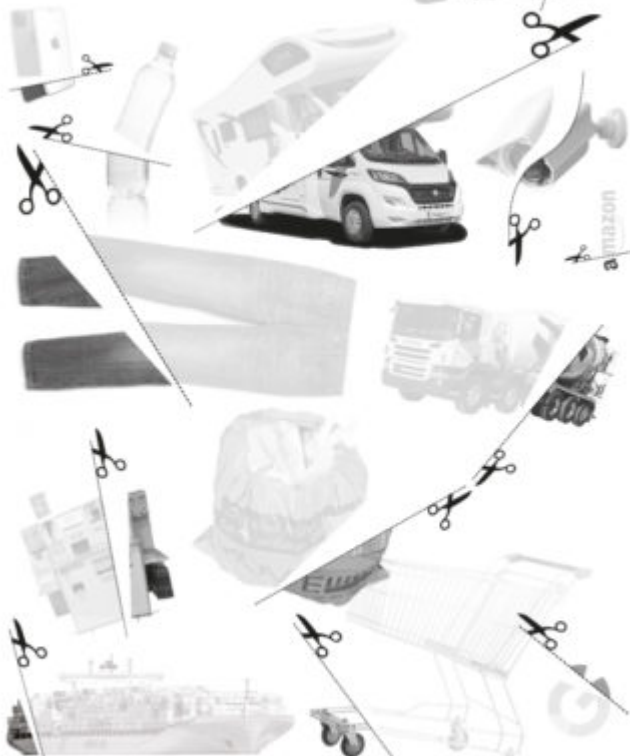
## El Arte en el Pasado?

Una de las cuestiones de la historia  
de la arquitectura y del arte. En el  
momento de la historia de la  
arquitectura y del arte. También se  
ve la obra.

page 16 - 20

# Vision 2035

Gemeinsam die Stadt verändern  
Ensemble, changeons la ville N°32



**Was sind viele  
kleine Schritte?**  
In welche Richtung sollen wir  
uns bewegen? Welche Visionen  
sollen wir verfolgen? Wie  
soll die Stadt aussehen und wie  
soll sie funktionieren?  
Seite 07

**Einzelhandels-  
Neuauflagen**  
Die Einzelhandels-Neuauflagen  
sind ein zentraler Punkt in der  
Stadt. Sie sind ein Ort, an dem  
wir uns treffen und unsere  
Lebensstile teilen.  
Seite 08

**Wegfall von den  
alten Straßen**  
Wie soll die Stadt aussehen  
im Jahr 2035? Die Straßen  
sind ein zentraler Punkt in der  
Stadt. Sie sind ein Ort, an dem  
wir uns treffen und unsere  
Lebensstile teilen.  
Seite 09-10

**U.S. - Was ist  
die Vision?**  
Die Vision ist ein zentraler  
Punkt in der Stadt. Sie ist ein  
Ort, an dem wir uns treffen  
und unsere Lebensstile teilen.  
Seite 11

**U.S. - Was ist  
die Vision?**  
Die Vision ist ein zentraler  
Punkt in der Stadt. Sie ist ein  
Ort, an dem wir uns treffen  
und unsere Lebensstile teilen.  
Seite 12-13

**U.S. - Was ist  
die Vision?**  
Die Vision ist ein zentraler  
Punkt in der Stadt. Sie ist ein  
Ort, an dem wir uns treffen  
und unsere Lebensstile teilen.  
Seite 14-15

**U.S. - Was ist  
die Vision?**  
Die Vision ist ein zentraler  
Punkt in der Stadt. Sie ist ein  
Ort, an dem wir uns treffen  
und unsere Lebensstile teilen.  
Seite 16-17

# Vision 2035

Gemeinsam die Stadt verändern  
Ensemble, changeons la ville



## Schritt gehalten

Die Umsetzung der Strategie für  
Rheinland-Pfalz, auch im Jahr 2025,  
wird auf politischer Ebene  
geprüft. Wie sieht es mit der  
Umsetzung aus?

## Wohin geht's?

Die Umsetzung der Strategie für  
Rheinland-Pfalz, auch im Jahr 2025,  
wird auf politischer Ebene  
geprüft. Wie sieht es mit der  
Umsetzung aus?

## 2025

## 2035

Die Umsetzung der Strategie für  
Rheinland-Pfalz, auch im Jahr 2025,  
wird auf politischer Ebene  
geprüft. Wie sieht es mit der  
Umsetzung aus?

## 2045

Die Umsetzung der Strategie für  
Rheinland-Pfalz, auch im Jahr 2025,  
wird auf politischer Ebene  
geprüft. Wie sieht es mit der  
Umsetzung aus?

## 2055

Die Umsetzung der Strategie für  
Rheinland-Pfalz, auch im Jahr 2025,  
wird auf politischer Ebene  
geprüft. Wie sieht es mit der  
Umsetzung aus?

## 2065

Die Umsetzung der Strategie für  
Rheinland-Pfalz, auch im Jahr 2025,  
wird auf politischer Ebene  
geprüft. Wie sieht es mit der  
Umsetzung aus?

## 2075

Die Umsetzung der Strategie für  
Rheinland-Pfalz, auch im Jahr 2025,  
wird auf politischer Ebene  
geprüft. Wie sieht es mit der  
Umsetzung aus?

## 2085

Die Umsetzung der Strategie für  
Rheinland-Pfalz, auch im Jahr 2025,  
wird auf politischer Ebene  
geprüft. Wie sieht es mit der  
Umsetzung aus?

## 2095

Die Umsetzung der Strategie für  
Rheinland-Pfalz, auch im Jahr 2025,  
wird auf politischer Ebene  
geprüft. Wie sieht es mit der  
Umsetzung aus?

## 2105

Die Umsetzung der Strategie für  
Rheinland-Pfalz, auch im Jahr 2025,  
wird auf politischer Ebene  
geprüft. Wie sieht es mit der  
Umsetzung aus?

# Vision 2035

Gemeinsam die Stadt verändern  
Ensemble, changeons la ville

## 34

Strategie - Seite 4 - 6

Die Visionen sind nicht nur ein Dokument, sondern ein Werkzeug, um die Stadt zu verändern. Sie sind ein Instrument, um die Stadt zu verändern.

Die URB - Seite 8

Die URB ist ein Instrument, um die Stadt zu verändern. Sie ist ein Instrument, um die Stadt zu verändern.

Die URB - Seite 10

Die URB ist ein Instrument, um die Stadt zu verändern. Sie ist ein Instrument, um die Stadt zu verändern.

Strategie - Seite 11

Die URB ist ein Instrument, um die Stadt zu verändern. Sie ist ein Instrument, um die Stadt zu verändern.

Die URB - Seite 14

Die URB ist ein Instrument, um die Stadt zu verändern. Sie ist ein Instrument, um die Stadt zu verändern.

Strategie - Seite 17

Die URB ist ein Instrument, um die Stadt zu verändern. Sie ist ein Instrument, um die Stadt zu verändern.

Strategie - Seite 19

Die URB ist ein Instrument, um die Stadt zu verändern. Sie ist ein Instrument, um die Stadt zu verändern.

Strategie - Seite 21 - 23

Die URB ist ein Instrument, um die Stadt zu verändern. Sie ist ein Instrument, um die Stadt zu verändern.



Hier geht's zum [Online-Zeitungsarchiv](#)